

Antragsteller/in:

Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Tel.

An die
Gemeinde Sulzfeld a. Main
p. A. Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen
Friedrich-Ebert-Straße 5
97318 Kitzingen

Anlage 2

Satzung eines Kommunalen
Förderprogramms der Gemeinde Sulzfeld a.
Main zur Durchführung privater
Fassadengestaltungs- und
Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der
Sanierung „Altort Sulzfeld a. Main“
vom 24.10.2024

Gemeinde Sulzfeld a. Main;
Kitzingen, 24.10.2024



Dusel
Erster Bürgermeister

**Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Durchführung privater
Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen
Förderprogramms der Gemeinde Sulzfeld a. Main**

Anwesen/Objekt:

Straße, Hausnr.

Flur-Nr.

Eigentümer/in:

Name.

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Tel.

Räumlicher Geltungsbereich:

- ☐ Das Anwesen liegt innerhalb des Altortbereichs der Gemeinde Sulzfeld a. Main (s. Anlage 1).
Falls noch nicht vorhanden, ist die Erlaubnis nach Artikel 6 und/oder Artikel 7 Denkmalschutzgesetz
vom Antragsteller/der Antragstellerin beim Landratsamt Kitzingen zu beantragen.
- ☐ Das Anwesen liegt innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes der Gemeinde Sulzfeld a.
Main

Art der Maßnahmen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Putz- und Malerarbeiten | ☐ Dachdeckerarbeiten |
| ☐ Fensterarbeiten/Fensterläden | ☐ Tür- und Torarbeiten |
| ☐ Steinmetzarbeiten | ☐ Gerüstbauarbeiten |
| ☐ Rückbaumaßnahmen an der Fassade | ☐ Anlage bzw. Neugestaltung von Außenanlagen mit öffentlicher Wirkung |
| ☐ Sonstiges: _____ | |

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	_____ €
Davon Eigenanteil:	_____ €

Beantragte Fördermittel:

Zuschuss des Landesamtes für Denkmalpflege	_____ €
Zuschuss des Bezirks Unterfranken	_____ €
Zuschuss des Landkreises	_____ €
Zuschuss der Gemeinde Sulzfeld a. Main	_____ €
Sonstige Zuschüsse und Fremdleistungen	_____ €

Vorsteuer:

- ☐ Der/Die Antragsteller/in ist vorsteuerabzugsberechtigt (entsprechende Belege beifügen).
- ☐ Der/Die Antragsteller/in ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

Durchführung:

Geplanter Baubeginn: _____

Geplante Bauvollendung: _____

Aufgrund des Umfanges der Maßnahme soll das Vorhaben in mehreren Abschnitten (über max. 3 Jahre) wie folgt durchgeführt werden:

Bauabschnitt 1:	_____ (Gewerk) von	_____ bis:	_____
Bauabschnitt 2:	_____ (Gewerk) von	_____ bis:	_____
Bauabschnitt 3:	_____ (Gewerk) von	_____ bis:	_____

Anlagen (zwingend erforderlich):

- ☐ Stellungnahme des von der Gemeinde beauftragten Planungsbüros
- ☐ Angebote von Handwerksfirmen (bei Kosten bis 5.000,00 € zwei, sonst drei vergleichbare Angebote)
- ☐ Beschreibung der geplanten Maßnahme
- ☐ Fotos vor Maßnahmebeginn
- ☐ Erlaubnis nach Art. 6/Art. 7 DSchG

Anlagen (falls erforderlich):

Kostenschätzung des Planers; nötige Baupläne; Bewilligungsbescheide weiterer Zuschussgeber; Baugenehmigung; Sonstiges:

- ☐ Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt, um mit den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten beginnen zu können.

Beschreibung der Maßnahme:

Entsprechend der Gestaltungssatzung der Gemeinde Sulzfeld a. Main werden folgende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt:

Die Überwachung der Ausführung der Maßnahme erfolgt durch die Gemeinde Sulzfeld a. Main und das von ihr beauftragte Planungsbüro.

Zusammenstellung der vorgelegten Angebote nach Gewerken:

Pos.	Gewerk	Firma	Angebot vom	Gesamtkosten
Gesamtbetrag brutto				€

Erklärungen:

1. Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit den Bedingungen und Auflagen des Kommunalen Förderprogramms einverstanden.
2. Mit der Sanierungsmaßnahme werde ich/werden wir erst nach Erteilung der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn bzw. mit Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beginnen.
3. Ich/Wir habe/n Kenntnis, dass die im Zuschussantrag gemachten Angaben subventionserheblich i. S. d. § 264 StGB i. V. m. § 2 SubvG vom 29.07.1976 (BGBl I.S. 2037) und Art. 1 des Bayer. Subventionsgesetzes vom 23.12.1976 (GVBl S. 586) sind.
4. Mir/Uns ist bekannt, dass vorsätzliche oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben, sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben, die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 des StGB) zur Folge haben könnte.
5. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und der beigefügten Anlagen wird hiermit bestätigt. Ich/Wir verpflichte/n uns gleichzeitig, jede Änderung in den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.
6. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vollständig vorgelegte Anträge von der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen bearbeitet werden können.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin